

Das **Alten- und Pflegeheim Ottnang** (72 Bewohner) wird mit dem Bürgerzentrum (ca. 660 m² BGF) von der LAWOG als Bauherrn neu zu errichten.

Zu diesem Zwecke ist vorgesehen teilweise durch Abbruch einen freien Bauplatz im Zentrum von Ottnang zu schaffen.

Der Architekturwettbewerb wird als nicht offener Wettbewerb, mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachfolgendem Verhandlungsverfahren, im Oberschwellenbereich, gemäß BVergG 2006, durchgeführt.

Das Bewerbungsverfahren wird mit Referenzen aus Wettbewerben und mit bildlichen Referenzen als Auswahlkriterien durchgeführt.

Es ist beabsichtigt, aus den Bewerbungen 10 Teilnehmer für den nachfolgenden, nicht offenen, Wettbewerb zu ermitteln.

Im gegenständlichen Bewerbungsverfahren sind die jeweils angegebenen Vorgaben und Maßnahmen verbindlich.

Bei den Wettbewerbserfolgen sind diese Erfolge bei Realisierungswettbewerben thematisch unterteilt in Altenheimbau und sonstige Realisierungswettbewerbe ohne vorgegebener spezieller Thematik nachzuweisen. Als Zeitraum der zu wertenden Wettbewerbserfolge, gilt die Zeit mit einer Jurysitzung nach dem 01.05.2007.

Frühere Wettbewerbserfolge bzw. Wettbewerbserfolge, deren Jurysitzung vor diesem Datum lag, können nicht gewertet werden, ebenso wenig unvollständige oder abweichende Unterlagen.

Es ist beabsichtigt, den(die) Sieger(In) des Architekturwettbewerbes mit Vorentwurf, Entwurf, Einreichplanung, Polier- und Detail-, Kanal-, Außenanlagen-, Einrichtungsplanung sowie Künstlerische Oberleitung, somit in Summe 78 % der Büroleistung, gemäß Definierung HOA, zu beauftragen.

Die Basis der Honorarbemessung ist der Gemeindevertrag bzw. der der LAWOG genehmigte Honoraranteil für diese Arbeiten.

Die weiteren aus dem Titel Büroleistung zu erbringenden Leistungen werden von der LAWOG direkt erbracht.

Dem Planer steht eine maximale reine gesamte Planungszeit von 6 Monaten (ab dem genehmigten Vorentwurf, abzüglich aller vom Planer nicht zu vertretenden Verzögerungen,

wie z. B. fehlende Finanzierung oder ähnliches) zur Verfügung, welche durch eine Pönale von 5 % abgesichert wird.

Die LAWOG bietet dem(der) Sieger(In) des Wettbewerbes auch tätige Mithilfe mit der Einbringung der Erfahrung der LAWOG beim Alten- und Pflegeheimbau im Zuge des Verhandlungsverfahrens an.

Die in weiterer Folge notwendige Ermittlung und Einbringung der Sonderfachleute wird von der LAWOG durchgeführt.

Mit der Abgabe der Bewerbung anerkennt der Bewerber die Bedingungen dieses Verfahrens.

Der Wettbewerb wurde von der Architektenkammer für OÖ und Salzburg frei gegeben und es wurden entsprechende Fachpreisrichter benannt.

Die **späteste Abgabefrist** der Bewerbungsunterlagen ist der **11.06.2010 12:00**

Abgabeort: LAWOG Linz Garnisonsstr. 22 5. Stock

Erläuterungen zum Bewerbungsverfahren in

[Bewerbungsverfahren Ah Ott nang.pdf](#)

Zu verwendende Vorlagen [AH Ott nang Arch Bewerbungsverfahren bild Ref.pdf](#) und

[AH Ott nang Arch Bewerbungsverfahren WB REF.pdf](#)